

Elefanten-Mosaik auf dem Zoo-Vorplatz

Arbeit der Lehrbauhof-Auszubildenden

MÜNSTER. Nanu – schon wieder eine Elefanten-Baustelle? So mag sich manch ein Zoo-besucher in den vergangenen Wochen gewundert haben. Dieses Mal ist die Baustelle allerdings vor der Zookasse und bei dem Elefanten handelt es sich weder um Corny, Kanau-di oder Alexander & Co, sondern um einen gepflasterten Elefanten. Dieser zielt seit kurzem den Boden auf dem Zoovorplatz.

Entstanden ist er aus vielen Pflastersteinen, die von Unterstufenschülern des Ausbildungsberufes Straßenbauer am Lehrbauhof Münster zugeschnitten wurden. Gepflastert wurde das Mosaik dann von der Mittelstufe.

„Ein Gesamtkunstwerk, das jahrgangsübergreifend entstanden ist“, freuen sich Dirk Albers von der Geschäftsführung, und Ralf Knoblich, einer der mit dem Projekt befassten Ausbilder des Lehrbauhofes.

„Handwerk hat goldenen Boden“, sagt Zoodirektor Jörg Adler. „Zwar sind die Steine nicht goldfarben, aber sie verschönern den Boden auf unserem Zoovorplatz und werden bestimmt die Zoobesucher, besonders die Kinder über Jahrzehnte, erfreuen.“

Initiiert und finanziert wurde das Mosaik von Obermeister Wilfried Nientiedt.



Auszubildende des Lehrbauhofes haben das Elefantebildnis gepflastert.

FOTO HEEKE